

Gemeinsam auf dem Weg

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft

Hiltentingen / Langerringen
mit Gennach, Konradshofen, Scherstetten, Westerringen

Weihnachtspfarrbrief 2013



**Mit
Weihnachten
hat die
Hoffnung
der Menschen
Hand und Fuß
bekommen.**

Leitwort

Liebe Pfarrangehörige!

Ich hoffe, keiner von Ihnen hat schon einmal die Situation erlebt, wo ein Mensch beinahe ertrunken ist. Da muss man ganz schnell handeln, um ihn zu retten.

Stellen Sie sich vor, Sie sind auf einem Schiff und jemand ist vor Ihren Augen über Bord in die stürmischen Wellen gestürzt. Sie können diesem Menschen auf verschiedene Weise helfen: Einmal können Sie ihm wertvolle Ratschläge geben, wie er weiter schwimmen soll. Sie können auch dem Kapitän des Schiffes mitteilen, dass jemand über Bord gegangen ist und die Hilfe anderen überlassen. Sie haben auch die Wahl, diesem Menschen schnell einen Rettungsreifen oder ein Seil zuzwerfen. Aber, Sie können auch selbst ins Wasser springen und Ihr Leben riskieren, um zu versuchen, sein Leben zu retten.



Sie fragen sich: „Was hat das alles mit Weihnachten zu tun?“

Gott sah die Unfähigkeit des Menschen, das Leben gut zu gestalten. Die Menschen brauchten seine Hilfe zur Rettung. Warum musste Gott aber zu unserer Erlösung Mensch werden? Warum musste er ein menschliches Leben führen, leiden und am Kreuz sterben? Hätte uns Gott wirklich auf keine andere Weise erlösen können?

Denken wir noch einmal an die Geschichte mit dem Ertrinkenden. Gott konnte die Menschen auf unterschiedliche Weise retten. Aber er ist nicht einer, der uns in der Minute der Erprobung

wertvolle Ratschläge gibt oder uns einen Rettungsreifen zuwirft. Er hilft uns nicht aus der Ferne. Er warf sich selbst in das stürmische Meer des irdischen Lebens, um unser menschliches Schicksal mit uns zu teilen.

Enttäuschungen im Leben, Einsamkeit und Trauer, Krankheit und Leid, Verlust des Arbeitsplatzes, eine zerbrochene Beziehung... Nehmen wir Gottes Hilfe an?

Sein Kommen ist Weihnachten. An Weihnachten, ja, da gehen wir in die Kirche und beten. Aber wie ist es an den anderen Sonntagen im Jahr?

Suchen wir regelmäßig Kraft und Trost im Gebet?

Ein Vergleich: Essen wir nur einmal im Jahr? Nein! Unser Körper braucht Essen und Trinken täglich. Genauso braucht unsere Seele die Kraft des Gebetes. Der regelmäßige Besuch

des Sonntagsgottesdienstes gibt uns Kraft und Hilfe, den Alltag mit seinen Problemen zu meistern.

Möge der Glanz der Weihnachtsbotschaft nach den Festtagen nicht gleich wieder verblassen. Geben wir der Frohen Botschaft Raum in unseren Herzen und seien wir Gott dankbar für seine großartige, unvorstellbare Liebe.

Ihnen allen wünsche ich ein gnadenvolles Weihnachtsfest und ein gottgeschütztes Jahr 2014.

Ihr
Pfarrer Sebastian Kandeth

Friedenslicht

Friedenslicht aus Bethlehem

Sicher haben Sie schon etwas über die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ gehört? Viele Pfarreien der Diözese Augsburg beteiligen sich schon lange an dieser Aktion. Und auch wir wollen dieses besondere Licht aus Bethlehem in unsere Pfarreien kommen lassen.

Bereits vor 27 Jahren wurde die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ in Wien eingeführt. Seither reist jedes Jahr zur Adventszeit ein Kind aus Österreich nach Bethlehem, um in der Geburtskirche eine Fackel zu entzünden und das Licht mit dem Flugzeug nach Wien zu bringen. Am dritten Adventssonntag wird das Licht schließlich an Pfadfinder/innen aus ganz Europa und Amerika verteilt. So gelangt das Licht aus Bethlehem schließlich in nunmehr über dreißig Staaten. In unserer Diözese wird es dieses Jahr am 15. Dezember um 16.00 Uhr im Augsburger Dom in einem feierlichen Gottesdienst an alle interessierten Gemeinden ausgeteilt. Auch wir werden das Licht dort abholen und es hüten wie einen kostbaren Schatz.

„Das erinnert ja fast an die olympische Flamme, die vor den Olympischen Spielen um die ganze Welt reist“, werden manche von Ihnen denken.

Es wäre doch schön, wenn auch bei Ihnen zu Hause das Friedenslicht aus Bethlehem Einzug hält!

Licht, direkt aus dem Geburtsort Jesu, an Weihnachten, Zeichen des Friedens zwischen den Menschen, verbindendes Leuchten in allen Völkern, Hoffnung und Trost für Einsame, strahlende Freude und wärmende Liebe für uns alle. Licht,

direkt aus dem Geburtsort Jesu in unserem Haus!!!!!!

Wir werden das Friedenslicht in Langeringen, Westerringen, Gennach, Hiltenfingen, Scherstetten und Konradshofen verteilen; und zwar im Anschluss an die Kinderchristmette, die Christmetten und nach den Gottesdiensten des 1. und 2. Weihnachtsfeiertages.

Wenn Sie Interesse an dem Friedenslicht haben, bringen Sie bitte eine kleine Laterne mit, um das Licht sicher nach Hause tragen zu können. Es besteht aber auch die Möglichkeit, kleine Kerzen mit Deckel in der Kirche zu erwerben.

Bewahren Sie das Licht wie einen kostbaren Schatz über die Weihnachtsfeiertage und nehmen Sie sich Zeit, das wunderbare Geheimnis der Geburt Jesu in Ihr Herz aufzunehmen.

Pfarrer Sebastian Kandeth



Aus den Kirchenverwaltungen

Langerringen

Neues Pfarrgemeindezentrum

Viele werden sich schon fragen: Wie weit ist das Projekt mit dem Pfarrhof in Langerringen?

Wie Sie vielleicht wissen, haben viele Sitzungen in unserer Pfarrei stattgefunden. Auch auf Diözesanebene, mit der politischen Gemeinde, der bischöflichen Finanzkammer und mit Architekten wurde diskutiert und verhandelt. Wir möchten Ihnen den aktuellen Stand mitteilen: Der Neubau eines Pfarrgemeindezentrums ist von der Diözese genehmigt. Dazu gehören ein Pfarrsaal für große Veranstaltungen, verschiedene Gruppenräume, ein zentrales Pfarrbüro und eine Priesterwohnung. Die Planung ist fertig, die Ausschreibung erfolgt aber erst im Frühjahr. Das Ganze ist ein gemeinsames Projekt der Pfarrei, der Gemeinde Langerringen und der Diözese. Jeder muss seinen finanziellen Beitrag leisten.

Um den Anteil der Pfarrei (ca.228.000 Euro aufzubringen, brauchen wir natürlich Spenden. So haben wir ein zweckgebundenes Konto eigens für das Pfarrgemeindezentrum eröffnet.

Kontonummer: 200551104

BLZ: 701 694 13

Raiffeisenbank Singoldtal

Verwendungszweck: Pfarrgemeindezentrum

Das gesamte Geld, das auf dieses Konto überwiesen wird, ist für den Bau des Pfarrgemeindezentrums bestimmt. Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Leisten auch Sie Ihren Beitrag, darum bitten wir Sie herzlichst. Wir sind für jede Spende dankbar. Das geplante Pfarrzentrum bedeutet eine große Bereicherung für Langerringen und bedeutet auch eine große Bereicherung für Sie!

Freuen wir uns darauf und beten wir für ein gutes Gelingen!

die Kirchenverwaltung Langerringen

Hiltentingen

Zuschüsse der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg

Der ordentliche Haushalt unserer Kirchenstiftungen umfasst alle Ausgaben, die die Pfarrgemeinde im Laufe des Jahres tätigt.

Im Jahr 2013 erhalten wir dazu folgende Zuschüsse aus Kirchensteuermitteln:

Hiltentingen:	40.445,00 Euro
Langerringen	49.531,00 Euro
Westerringen	10.275,00 Euro
Scherstetten:	19.282,00 Euro
Konradshofen:	16.345,00 Euro

Neubesetzung des Pfarrhauses in Hiltentingen

Nur gut sieben Wochen nach der Verabschiedung von Pfarrer Hermann Danner konnte nach umfangreichen Renovierungsarbeiten Pfarrer Sebastian Kandeth in das Pfarrhaus in Hiltentingen einziehen. Aufgrund der guten Vorarbeit der Architektin Ruth Liehr vom Projektmanagement der Diözese

Aus den Kirchenverwaltungen

Augsburg, der oft kurzfristigen Absprache mit den beteiligten Firmen und einer Eigenleistung von etwa 180 Stunden konnte diese Maßnahme in so kurzer Zeit bewerkstelligt werden.

Besonderer Dank gilt den Handwerksbetrieben: Fliesen Hofmann, Elektro Leinauer, Heizung und Sanitär Grünecker, Malerbetrieb Dieter Götz, Schreinerei Weimann, Mayr's Holzladen und Küchen Lang.

Vorläufige Abrechnung der Maßnahme:

Ausgaben **45.000.- Euro**

Zuschuss Diözese	32.000.- Euro
Eigenleistungen	1.800.- Euro
Erntedank/Osterkerzen	1.600.- Euro
Entnahme aus Rücklagen	9.600.- Euro

Einnahmen **45.000.- Euro**

Wir wünschen Herrn Pfarrer Sebastian Kandeth, dass er sich in dem neuen Zuhause wohlfühlt und viele gute Begegnungen erfährt, wie es bereits an einer Tankstelle begonnen hat.

Die Kirchenverwaltung Hiltenfingen

Gennach

Pfarrhof

Die Restaurierungsarbeiten am Pfarrhof haben bereits begonnen. Bei der Untersuchung der Statik durch das Ing.-Büro Mögele wurden erhebliche Mängel festgestellt. (Diese Untersuchung ist bei öffentlich genutzten Gebäuden Pflicht). Deshalb müssen am Dachstuhl viele Teile (Holzbalken usw.) ersetzt und zu-

sätzlich zwei Zuganker aus Eisen eingebaut werden. Außerdem werden die vielen Risse in den Wänden verpresst.



In diesem Zuge kann auch die Wohnung im Obergeschoss komplett restauriert werden. Unter anderem werden alle Fenster im Ober- und Erdgeschoss repariert und neu gestrichen.

Die Kosten werden sich auf ca. 250.000 Euro belaufen. Den größten Teil davon übernimmt die Bischöfl. Finanzkammer.

Christkind

Die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinerat entschloss sich im Januar 2013 für ein neues aus Holz geschnitztes Christkind. Es wird ca. 60 cm groß sein und von Herbert Rösner geschnitzt.

Das Christkind finanziert sich aus dem Gewinn der Dachbodenbesichtigung unserer Kirche, der Serenade und Spenden.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern dafür.

Aus dem Kirchenverwaltungen

Renovierung des Dachtragwerks in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

Inzwischen sind alle Zuschüsse eingegangen.

Wir wollen uns bei folgenden Zuschussgebern bedanken:

Bischöfl. Finanzkammer	150.700 € (außerordentl. Haushaltsplan)
Gemeinde Langerringen	25.000 €
Bay. Landesstiftung	11.500 €
Bay.Landesamt für Denkmalpflege	5.000 €
Landkreis	7.500 €
Bezirk Schwaben	5.000 €

Bedanken wollen wir uns auch nochmals herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern aus Gennach für ca. 50.000 €.

Der ordentliche Haushaltsplan für das Jahr 2013 beträgt 18.579 Euro.

Anton Hämmerle, Kirchenpfleger

Kirchgeld

Das Katholische Pfarramt bittet alle Pfarrangehörigen um die jährliche Gabe des Kirchgeldes.

Während die Kirchensteuer für die Bedürfnisse des gesamten Bistums bestimmt ist, wird das Kirchgeld für die Ausgaben unserer Pfarrkirche verwendet. Deshalb werden alle Katholiken, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben, um einen Beitrag gebeten. Alle, die noch in der Berufsausbildung stehen und Personen mit geringem Einkommen sind davon befreit.

Für einen freiwilligen höheren Betrag sind wir dankbar.

Die örtlichen Gepflogenheiten zur Entrichtung des Beitrages werden in jeder Pfarrei beibehalten.

**Mit herzlichem Dank!
Ihr Pfarrer**

Aktion Sternsinger / Adveniat

„Segen bringen, Segen sein. Für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“

so lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2014. Dass es die Sternsinger gibt, ist ein Segen: für die Menschen in unseren Gemeinden und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt. In diesem Jahr nehmen wir besonders alle Kinder in den Blick, die ihre Heimat verlassen mussten. Unzählige Kinder weltweit leben als Flüchtlinge in Lagern und müssen sich in der Fremde zurechtfinden.

In den nächsten Tagen sind die Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs. Mädchen und Jungen kommen zu Ihnen als die Heiligen Drei Könige. Bei Ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für rund 2.000 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20*C+M+B+14

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Die Sternsinger der Pfarreien kommen in

Hiltelfingen am	05/06..01.2014
Langerringen am	04./05.01. 2014
Gennach am	06.01.2014
Scherstetten am	06.01.2014
Konradshofen am	06.01.2014



Irmgard Betten

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Errichtung der Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen/Langerringen

Sie besteht aus St. Gallus Langerringen, St. Vitus Westerringen, St. Johannes der Täufer Gennach, St. Peter und Paul Scherstetten, St. Martin von Tours Konradshofen und St. Silvester Hiltenfingen. (St. Martin Schwabmühlhausen) Am Samstag, 28. September 2013, füllten zahlreiche Gläubige aus allen fünf Pfarrgemeinden die Hiltenfinger Kirche St. Silvester, um sich in einem lebendigen und festlichen Gottesdienst betend, singend und feierend von der biblischen Botschaft ansprechen zu lassen.



Bereits das Eingangslied des Projektchores am Beginn des Gottesdienstes, der von Vertretern aller Pfarreien mitgestaltet wurde, gab die Richtung an: „Gemeinsam den Aufbruch wagen, miteinander Sehnsucht spür'n, die gute Nachricht weitertragen und das Ziel nicht aus dem Blick verlier'n“.

Es wird notwendig sein, neue Wege zu bestreiten und Vertrautes und Gewohntes mutig zu überdenken.

Dekan Thomas Rauch, der den Gottesdienst zelebrierte, überreichte Pfarrer Sebastian die bischöfliche Ernennungsurkunde mit dem Wunsch, dass alle Pfarrmitglieder ihren Pfarrer unterstützen, denn „jeder kann einen Beitrag

leisten, gemeinsam sind wir Kirche“. Er zeigte sich vor allem von der mächtigen Ministrantenschar beeindruckt.

Die Leitung der neuen Pfarreiengemeinschaft wird Pfarrer Sebastian Kandeth übernehmen. Er sagte angesichts der übervollen Kirche: „Ich bin überwältigt über den großartigen Empfang. Ich fühle mich hier jetzt schon sehr wohl.“ Helfend zur Seite stehen ihm Pater Sunil Joseph Vallanattu sowie die beiden Gemeindeferentinnen Christine Schmitz und Christine Haas.

Beim anschließenden Stehempfang in der Mehrzweckhalle kam es zu guten und lebendigen Begegnungen und Gesprächen.

Und so heißt es, sich der Verantwortung und der Veränderung stellen, die die formelle Errichtung der Pfarreiengemeinschaft mit sich bringt und ihr Leben einzuhauchen. Wir alle – jede und jeder Einzelne – können sich daran beteiligen und wir laden Sie herzlich zum Mittun ein.

Claudia Müller

Wahlen zum Pfarrgemeinderat

Liebe Pfarrgemeinde!

Unter dem Motto: „Meine Stimme für Gott und die Welt“ finden am 16. Februar 2014 in ganz Bayern wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. Damit beginnt eine neue, vierjährige Amtsperiode für eines der wichtigsten Gremien in unseren Pfarreien.

Der Pfarrgemeinderat trägt mit an der Verantwortung für das christliche Leben in der Gemeinde. Es gilt deshalb, die Fragen und Sorgen der Menschen vor

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Ort aufzugreifen, sie im Licht des Evangeliums zu deuten, gemeinsam zu beraten, was getan werden kann, um dann konkrete Aufgaben im Leben der Pfarreiengemeinde zu verwirklichen. Das gilt darüber hinaus auch für die Mitgestaltung des öffentlichen Lebens.

In den Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft werden die Pfarrgemeinderäte in vielfältiger Weise tätig, zum Beispiel durch pastorale Unterstützung des Pfarrers, die Übernahme sozialer und caritativer Aufgaben oder durch die Organisation von Festen und Feiern. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates arbeiten wie in einer Familie zusammen. Großes Engagement und das Einbringen von Zeit und persönlichen Fähigkeiten werden für dieses Ehrenamt gefordert.

Es wäre schön, wenn sich zahlreiche Kandidaten für die PGR-Wahl finden ließen. Frauen und Männer, Alt und Jung..., die Vielfalt ist erwünscht. Wie wäre es mit Ihnen?

Ich möchte Sie, liebe Pfarrangehörige, auch bitten: Gehen Sie am 16. Februar zur Pfarrgemeinderatswahl und bringen Sie so zum Ausdruck, dass Sie Ihre persönliche Mitverantwortung für Ihre Pfarreiengemeinde ernst nehmen. Lassen Sie die gewählten Mitglieder nicht allein, unterstützen Sie sie im Rahmen des Möglichen. Die Pfarrei braucht Sie und Ihr Engagement.

Ihr
Pfarrer Sebastian Kandeth

Kirchen-Kennenlern-Tour

Seit dem 1. September sind wir eine große Pfarreiengemeinschaft. Um uns und unsere Kirchen kennen zu lernen, starteten wir am Erntedanksonntag zu einer Kirchenreise. Es nahmen etwa 85 Angehörige aller Pfarreien daran teil, 15 davon trotz herbstlichen Wetters mit dem Rad.



Der Start war um 13 Uhr in der Pfarrkirche St. Gallus, in der uns die ehemalige Mesnerin Rosa Paul erwartete. Alle Kirchenführungen waren auf etwa 15 Minuten beschränkt, da das Programm sonst nicht zu schaffen gewesen wäre.



Aus der Pfarreiengemeinschaft

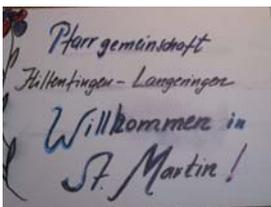
Nachdem uns Hans Mayr die Westerringer Kirche näher gebracht hatte, fuhren wir nach Gennach in die Kirche St. Johannes der-Täufer, wo uns die Mesnerin Anni Mayer mit einem Glockengeläut der Kirche überraschte.



Nachdem wir in St. Sylvester in Hiltenfingen von der Mesnerin Maria Frommel empfangen wurden, machten wir uns auf die längste Etappe von Hiltenfingen nach Scherstetten. Der Prügelberg in Schwabegg machte den Radfahrern zu schaffen, aber in Scherstetten stand erst einmal eine gemeinsame Kaffeestunde auf dem Programm.

Bürgermeister und Kirchenpfleger Robert Wippel erwartete uns in St. Peter und Paul mit einem interessanten

Vortrag. In der Kirche St. Martin von Tours in Konradshofen beendete Kirchenpfleger Wilfried Bravi die Kirchentour.



Die Besichtigungsfahrt war sehr kurzweilig gestaltet. Wir haben zusammen gesungen, Franz Müllers Orgelspiel gelauscht, auch ein bisschen gebetet und uns über die Gemeinschaft gefreut. An diesem Nachmittag sind Kontakte geknüpft worden, man hat sich gesehen und miteinander geredet. Das hat Hoffnung auf viele weitere gemeinsame Aktionen in der Zukunft gemacht.

Bedanken möchten sich die Organisatoren Christine Haas aus Scherstetten und Regina Hinz aus Langeringen bei allen, die dazu beigetragen haben, dass es ein schöner Nachmittag wurde. Auch die von fleißigen Händen wunderschön geschmückte Altäre brachten die Buntheit unserer Pfarreien zum Ausdruck

Regina Hinz



Aus den Pfarreien

Langerringen

Frauenrunde St. Gallus

Zum **Ende des Jahres** möchten wir auf einige unserer Aktivitäten zurückblicken und die Gelegenheit nutzen, uns bei allen, die uns auf welche Art auch immer, unterstützt haben, zu bedanken.

Begonnen hat das Gallusfrauenjahr im **Februar** mit einem Ausflug ins Friedberger Schloss. Dort besuchten wir die Ausstellung „Variete Alraunes wunder-same Welt“. Es war beeindruckend, welche Kunstwerke aus Stoffen gefertigt werden können. Auf dem Nachhauseweg kehrten wir in Königsbrunn in der Chocolaterie Müller ein und genossen Kaffee und Kuchen.

Ebenfalls im **Februar** folgte ein äußerst reichhaltiges, unterhaltsames und motivierendes Frauenfrühstück im Jugendheim. Referentin zum Thema „Glauben und Leben mit allen Sinnen“ war Frau Theresia Zettler aus Bobingen.

Das Faschingskegeln musste leider abgesehen werden.

Den **Frühlingsbasar** machten viele Bastler, Helfer, Kuchenbäcker und die Käufer zu einem großen Erfolg. Allen ein herzliches Dankeschön.

Bereits zum zweiten Mal kochte Herr Sigl im **Mai** mit zehn Frauen im Benefiziatenhaus ein leckeres Drei-Gänge-Menü. Mit weiteren acht Frauen, die zum Essen kamen, verbrachten wir diesen erstklassigen kulinarischen Abend.

Weiter ging es mit dem Frauenfrühstück im **Juni**. Frau Barbara Jakob schenkte uns eine Stunde für die Seele, welche die Frauen im voll besetzten Jugendheim nach einem reichhaltigen Früh-

stücksbuffet, sichtlich genossen.

Eine Woche später feierten viele Frauen und einige Männer eine Marienandacht an der Kapelle von Aurelia und Franz Ringler. Ein gemütlicher Ausklang des lauen Abends mit Erdbeerbowle bei der Kapelle folgte.

Im **Juli** konnten wir im dritten Anlauf, doch noch bei herrlichem Wetter, unseren Blick über den Gartenzaun werfen. Wir danken den Familien Schaffner, Schneider / Andres, Rössler / Eiseler, Hirschner und Rupprecht für ihre Gastfreundschaft und den großzügigen Einblick in ihr gärtnerisches Schaffen.

Statt des Sommerfrühstückes im **August** verbrachten wir einen wunderschönen Abend im Gennacher Rosengarten. Herr Manfred Scherbaum führte uns durch den neu gestalteten Rosengarten und gab uns viele Informationen zu dessen Entstehung. Anschließend genossen wir beim Wein die Leckereien vom Sommerbuffet. Bei der anschließenden Tombola gab es viel selbst Hergestellten zu gewinnen.

Im **September** verkauften wir, im Rahmen des Herbstmarktes, die von vielen fleißigen Frauen gebackenen Kuchen. Zahlreiche Marktbesucher nutzten die Möglichkeit einer gemütlichen Pause im Jugendheim, sodass wir am Ende ausverkauft waren.

Der Allgäuer Mundart Kabarettist „Broadway Joe“ vergnügte uns Anfang **November** drei Stunden lang im ausverkauften Jugendheim mit lebensnahen Geschichten und Gesang.

Als letzte Aktion dieses Jahres stand Ende **November** der Weihnachtsbasar auf dem Programm. Viele Helfer beteiligten sich wieder am Kränze binden,

Aus den Pfarreien

Basteln, Plätzchen und Kuchen backen. Nicht zu vergessen, die zahlreichen Helfer/innen in den Verkaufsständen. Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Besuchern der Basare und Veranstaltungen für ihre Unterstützung bedanken und beim Altenheim für die Gastfreundschaft.

Wir laden interessierten Frauen herzlich zu den Veranstaltungen ein. Für die Basare suchen wir Frauen und Männer, die uns beim Basteln unterstützen. Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

08232/73941 (Regina Hinz)
0151/58066604 (Maria Schorer)

Im Winter ist ein letztes Frauenfrühstück im Jugendheim geplant. Der Termin wird im Gottesdienst, im Gemeindeblatt und in der Zeitung bekannt gegeben.

Wir wünschen allen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2014 und freuen uns auf viele weitere schöne Begegnungen miteinander.

Regina Hinz und Maria Schorer

Einnahmen 2013

Osterbasar	2.283 Euro
Herbstmarkt	600 Euro
Kulturabend Broadway Joe	450 Euro
Weihnachtsmarkt ca.	2.500 Euro
Gesamt:	5.833 Euro

Ausgaben 2013

Spende ans Altenheim	200 Euro
Kopiergerät für Chor	190 Euro
Spende Pater Georg Bolivien	100 Euro
Spende Schwester Paula	500 Euro
Verschiedenes	250 Euro
Gesamt:	1.240 Euro

Maria Schorer

Ökumenischer Seniorenkreis

Auch in diesem Jahr versuchten wir wieder ein abwechslungsreiches Programm für unsere Senioren zu organisieren.

Im **Januar** feierten wir Fasching mit Musik, Sketchen und heiteren Geschichten.

Im **Februar** verabschiedete sich Herr Pfarrer Schinke von den Senioren.

Im **März** kam Frau Waltraud Kaufmann aus Hausen zu uns und stellte ihr mundartliches Hörbuch über die Hl. Kreszentia von Kaufbeuren vor.

Im **April** besuchte uns Herr Merz und verzauberte das Publikum mit seinen Kunststücken.

Im **Mai** feierten wir Muttertag, und die diesjährigen Firmlinge unterhielten unsere Senioren mit lustigen Sketchen, einer Muttertagsgeschichte und Trompetenklängen durch David Schöpf. Die fleißigen Firmlinge bedienten unsere Gäste sehr aufmerksam und wir waren fast arbeitslos.

Im **Juni** ging unser Halbtagesausflug nach Memmingen zum Kaffeetrinken. Wir besuchten auch unseren „alten“ Herrn Pfarrer Alois Ruf in seinem Ruhestandsdomizil in Pleß. Nach einem Umtrunk im Garten bekamen wir von Herrn Pfarrer Ruf eine Kirchenführung mit kurzer Andacht.

Im **Juli** starteten wir bei schönstem Sommerwetter zu unserem Ganztagesausflug. Eine sehr kurzweilige Kirchenführung brachte uns die Schätze der

Aus den Pfarreien

Basilika Altenstadt näher. Dann ging es weiter zum Mittagessen bei Garmisch am Pfliegersee. Die herrliche Gegend konnten wir vom Bus aus genießen bis wir in Seefeld zum Kaffeetrinken auf der Winkelmoosalm ankamen.

Im **August** trafen wir uns zum Grillen im Pfarrgarten. Herr Bürgermeister Dobler und Herr Dr. Ober grillten perfekt Fleisch und Wurst. Wir konnten auch Schwester Paula Köstler begrüßen und ihr eine Spende für ihre Projekte in Mosambique überreichen. Herr Rupprecht und Herr Glaser sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Im **September** hatten wir Spiele und Singen auf dem Programm. Frau Schießler begleitete die Lieder mit der Gitarre.

Im **Oktober** sprach Frau Christl Renner über Paul Gerhard und wählte Kirchenlieder zum Mitsingen aus, die sowohl im katholischen Gotteslob als auch im evangelischen Gesangbuch stehen.

Im **November** kam Frau Eisenbarth zu uns und brachte durch sanfte Gymnastik im Sitzen Schwung in die Glieder.

Im **Dezember** beendeten wir das Seniorenkreisjahr mit einer adventlichen Feier. Die Langerringer Stubenmusik und vorweihnachtliche Geschichten stimmten uns ein.

Ma-



Das Seniorenteam
rienne Filser

Hiltentingen

Zehn Jahre Pfadfinderinnen in Hiltentingen

Mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Sebastian Kandeth, gemeinsamen Spielen und einem bunten Fest am Sportheim feierte in Hiltentingen die Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) ihr zehnjähriges Bestehen. Am 18. Oktober 2003 fand die erste Gruppenstunde unter Leitung von Karin Morhart, Laura Beggel, Bettina Strobl und Andrea Marz im Hiltentinger Pfarrheim statt. Seither konnten viele Kinder und Jugendliche aus Hiltentingen bei den Pfadfinderinnen vielfältige Aktionen und Abenteuer erleben.

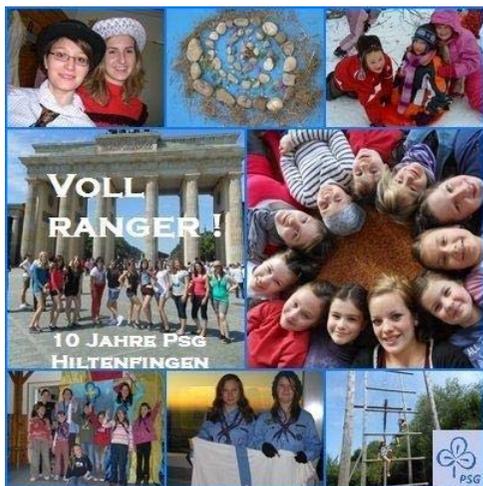
Zu den regelmäßigen Aktivitäten zählen Stammeswochenenden, Fahrten und Lager, Teilnahme an der Waldsäuberung und am Adventsmarkt, Beteiligung



Pfadfinderinnen lassen ihre Fürbitten und Gebete zum Himmel steigen

Aus den Pfarreien

an Jugendgottesdiensten, Mitarbeit beim Ferienprogramm, Friedenslicht aus Betlehem und die wöchentlichen Gruppenstunden.



Die zwei Gruppen mit rund 30 Mädchen und jungen Frauen und ihre Leiterinnen sind stolz auf ihre bunte und vielfältige kirchliche Jugendarbeit, die sie Woche für Woche in der Pfarrgemeinde leisten.

Aktuell finden regelmäßig am Samstagvormittag die Gruppenstunden der Wichtel und Pfadis (8 bis 12 Jahre) statt. Die Caravelles und Ranger (13 bis 18 Jahre) treffen sich monatlich zu verschiedenen Aktionen.

Eine neue Wichtelgruppe soll nach den Weihnachtsferien im Januar 2014 gestartet werden. Die Treffen finden immer am Freitagnachmittag statt. Seit Mitte November haben vier Mädchen ihre Ausbildung zur Jugendgruppenleiterin beendet. Lucia Hämmerle, Laura Kischkat, Lorena Weber und Theresa Eck wollen nun die neue Wichtelgruppe leiten.

Zur Leiterinnenrunde und zum Vorstand gehören: Franziska Birkle und Andrea Marz (Vorsitzende), Ingrid Ostermaier (Schriftführerin), Renate Jagiela (Kassiererin) und die Leiterinnen Yvonne Werner, Theresa Griebel, Tamara Schubert und Irene Kischkat.

Irene Kischkat

Katholischer Frauenbund Hiltensingen

60 plus *Seniorentreff* hiltensingen

Schnell ist das Jahr vergangen. Viele nahmen an unseren monatlichen Treffen teil, die wie immer unter einem bestimmten Motto standen. So wie wir es die letzten Jahre gehalten haben, werden wir es auch künftig halten. Auch im neuen Jahr werden wir zu unseren monatlichen Treffen zusammen kommen, die wie immer um 13:30 Uhr mit einem Rosenkranz oder einer Andacht in der Pfarrkirche beginnen, anschließend gibt es im Pfarrheim, in gemütlicher Atmosphäre, Kaffee und Kuchen.

Eine Bitte hätte ich noch:

Wir suchen dringend Frauen zur Mithilfe, die mit uns die Nachmittage gestalten und uns vertreten, wenn wir mal verhindert sind. Bei Interesse bitte bei Gemma Rohrmeir Telefon: 08232/5868 melden.

Gemma Rohrmeir

Aus den Pfarreien

Krabbelmäuse Hiltenfingen

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden

Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr

im Pfarrheim.

Eingeladen sind alle Muttis (auch Papas) mit Kindern vom Krabbel- bis zum Kindergartenalter, die gerne miteinander gemütlich frühstücken, spielen, singen und basteln wollen.

Nähere Informationen bei:

Carolin Frommel (Donnerstagsgruppe)

Telefon: 08232/9683515

Einfach vorbeikommen und mitmachen
- wir freuen uns.

*Euer Krabbelgruppenteam
Carolin Frommel*

Frauengruppe

Die Frauengruppe Hiltenfingen kann wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Wir starteten im April mit einem Vortrag von Frau Regina Würh zum Jahr des Glaubens.

Im Sommer machten wir uns gemeinsam mit Herrn Wolfgang Sauer in den Wertachauen auf die Suche nach Kräutern. Wir erfuhren viel Interessantes über die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten der Kräuter in Hausapotheke und Küche.

Mitte September machten sich circa 20 Frauen auf den Weg nach Landsberg,

wo wir einen schönen Nachmittag verbrachten. Nach der sehr interessanten Stadtführung, bei der unser Blick auf viel Neues im bekannten Stadtbild von Landsberg gelenkt wurde, erfolgte als Höhepunkt die Besteigung des Jungfernturmes. Danach konnten wir bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ruhig ausklingen lassen.

Am Ende des Jahres wendeten wir uns noch dem sehr interessanten Thema, der Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht zu. Herr Hänsel aus Bad Wörishofen brachte uns an diesem Abend auf verständliche Art und Weise dieses wichtige Thema nahe.

Auch für das neue Jahr haben wir natürlich wieder einiges geplant. Am 22. Januar werden wir im Pfarrheim mit einem Jogakurs beginnen. Dieser wird zehn Abende umfassen und immer mittwochs stattfinden. Kursleiterin ist Kerstin Müller. Rückfragen bei Maria Frommel Tel: 08232 / 5330.

Dann wird, wie es schon gute Tradition ist, natürlich auch im Jahr 2014 monatlich unser „Füreinander beten,“ in der Leonhardskapelle stattfinden.

Am 20. März sind alle Frauen zum Filzen ins Pfarrheim eingeladen und im Mai werden wir uns wieder zum Muttertagsessen treffen. Des Weiteren sind der Besuch der Mariengrotte im Luitpoldpark und eine Wanderung auf dem Besinnungsweg in Mittelneufnach geplant.

Die nähren Informationen entnehmen Sie bitte den Plakaten die rechtzeitig ausgehängt werden.

Christine Hämmerle

Aus den Pfarreien

Gennach

Kommunionhelfer

Am Sonntag, 24.11.2013 konnte Pfarrer Sebastian drei neue Kommunionhelfer in ihr Amt einführen. Dies sind Marianne Strauß, Eugen Mayer und Thomas Hämmerle. Wir alle bedanken uns bei den Dreien und wünschen Ihnen viel Freude im neuen Amt.

Wir konnten auch zwei neue Ministranten in ihren Dienst einführen. Dies sind Mirjam Weber und Stefan Schweier.



Herzlichen Dank für ihren Einsatz am Altar.

Organist

Seit 1.7.2013 ist Franz Müller aus Siebnach unser neuer Organist und Chorleiter hier in Gennach. Wir bedanken uns bei ihm und wünschen ihm viel Freude und Erfolg für sein Wirken in Gennach.

Erika Weber, Rosi Rager und Frau Schöpf als auch unseren bisherigen Organisten und Chorleiter Gerhard Schöpf hören auf, somit mussten wir sie

leider verabschieden. Allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Ein herzliches Willkommen gilt Alexandra Götzfried, Erika Geyer-Gleich sowie Stefan Baur, die neu in unseren Kirchenchor eingetreten sind. Der Chor könnte im Übrigen noch weitere Männerstimmen gebrauchen

Musikalische Gestaltung der Gottesdienste 2013 / 2014

Wir haben geplant, dass jeden Monat eine andere Musikgruppe einen Gottesdienst gestaltet. Hierfür fand bereits ein Treffen aller Chorleiter/-innen und Leiter/-innen unserer musikalischen Gruppen in Gennach statt. Ein Zeitplan für das kommende Jahr wurde bereits erstellt.

Die einzelnen Gruppen werden sein:

Die Musikkapelle, die Jugendkapelle, der Kirchenchor, die Schleifer, Caminando, die Stubenmusik und der Chor Maranatha.

Wir danken allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und freuen uns schon jetzt auf die Gottesdienste.

Hans Wohlfeil und Anni Mayer



Aus den Pfarreien

Kinderkirche

Wenn die Kirchenglocken läuten und Kinder in die Kirche strömen, dann ist es wieder so weit, dann startet der Morgen mit der Kinderkirche!

Einmal im Monat findet in Gennach eine eigens für Kinder gestaltete Kirche statt, die von uns Jugendlichen (Tobias Knoll, Veronika Lang, Jonas Mayer) vorbereitet wird. Wir versuchen gemeinsam kirchliche Themen sowohl spielerisch, als auch mit Texten, Basteln, Singen oder Malen herauszuarbeiten.



Die mittlerweile schon seit Generationen geführte Kirche ist als Abwechslung

zum regulären Gottesdienst für Kinder gedacht, die Spaß am gemeinsamen Zusammenarbeiten in der Gruppe an kirchlichen Texten haben.

Während die Kinder mit uns in ihrer eigenen Kirche sind, können ihre Eltern natürlich zur selben Zeit in die „Erwachsenen-Kirche“ gehen und dort Gottesdienst feiern. Sie sehen ihre Kinder



dann zum Ende der Kirche, wenn wir, die Betreuer, mit den Kindern uns den Segen vom Pfarrer geben lassen, indem unsere kleine Gemeinschaft in die große übergeht.

Die angesetzten Termine sind regelmäßig an der Anschlagtafel oder im Kirchenanzeiger aufgeführt.

Wir, die Betreuer der Kinderkirche freuen uns jedes Mal aufs Neue, wenn es wieder heißt: Es ist Kinderkirchenzeit.

Mit freundlichen Empfehlungen an alle Eltern und Kinder.

*Euer Kinderkirchenteam
Tobias Knoll, Veronika Lang, Jonas Mayer*



Aus den Pfarreien

Katholische Landvolk Bewegung – Wer sind wir?

Die KLB ist eine Gemeinschaft von Frauen und Männern auf dem Land, die sich im Glauben an Jesus Christus verbunden wissen. In der Begegnung miteinander gewinnen sie Orientierung für ihr Leben und werden zum Handeln in Kirche und Welt ermutigt und befähigt. Als Bewegung verantwortungsbewusster Christen nimmt sich die KLB der Aufgaben im ländlichen Raum, in Kirche und Gesellschaft an.

Die KLB Bayern ist der Zusammenschluss der sieben bayerischen Diözesanverbände. Innerhalb der Diözesen gibt es die Kreis- und Dekanatsebenen sowie die Ortsgruppen.

Wir in unserer Ortsgruppe bemühen uns um die Gemeinschaft im Dorf, deshalb laden wir mehrmals im Jahr zu verschiedenen Unternehmungen und Vorträgen zu Gesundheitsthemen ein. Wir basteln, Singen oder Wandern. Der monatliche Sitztanz, Andachten mit anschließendem gemeinsamen Frühstück, Muttertagsessen oder gemeinsame Familienausflüge sowie das jährliche Faschingskränzle für Jung und Alt runden unser Jahresprogramm ab. Kirchliche Feste, wie das Pfarrfest, Aktion Minibrot, Schmücken des Erntedankaltars unterstützen wir ebenso wie den Martinszug und die Bestellung für den Nikolaus.

Ohne Ihr Mittun gäbe es keine Gemeinschaft – herzlichsten Dank!

Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen mit Ihnen:

- 28.12.13** Winterwanderung mit gemütlicher Einkehr 13 Uhr Bushaltestelle
- 22.02.14** Faschingskränzle im Feuerwehrheim Gennach
- 22.03.14** Fasten-Morgenbesinnung in der Kirche, anschließend Frühstück im Pfarrhof

Genauere Angaben werden mit einer Einladung am Aushang bekanntgegeben. Bei uns sind jederzeit auch Nichtmitglieder herzlich Willkommen!

Welche Vorteile bringt die Mitgliedschaft in der Katholischen Landvolkbewegung?

- vergünstigte Teilnahme an Fahrten, Seminaren u. a. Veranstaltungen der KLB
- Unterstützung der Eine-Welt-Arbeit
- Frühzeitige Information
- Zweimonatige Zeitschrift „Land aktiv“
- Praktische Werkblätter

Ansprechpersonen der KLB Gennach sind: Maria Ostermaier, Angelika Lutz, Christine Knoll, Elisabeth Hämmerle und Anni Mayer.

Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, Gottes Schutz und Segen im neuen Jahr!

Anni Mayer

Seniorentreffen im Jahr 2013

Da wir einen kurzen Fasching hatten, feierten wir im **Februar** gemeinsam mit der Frauengruppe. Eine Faschingsgarde und viele Einlagen führten durch eine lustige und wunderschöne Veranstaltung im vollbesetzten Feuerwehrheim.

Im letzten Jahr besuchte uns öfter Pfarrer Sebastian und berichtete von seiner Heimat Indien mit einem Lichtbildervortrag.

Ebenso konnten wir im **Mai** mit Klara Rager eine Fotoreise nach Nicaragua machen. Beiden ein herzliches Dankeschön für ihre schönen Berichte.

Herr Bürgermeister Dobler war unser Grillmeister im **Juli** beim Sommerabendfest und Josef Hagg sorgte schon zum dritten Mal dafür, dass Stimmung aufkam beim Stanzln und Volksliedern singen mit Musikstücken auf seiner Steirischen Ziehharmonika.

Die Firm Kinder verwöhnten uns mit Kuchen, bedienten die Senioren und Elias Hagg spielte ihnen auf dem Klavier Musikstücke vor.

Mit dem Seniorenverein Graben fuhren wir im **Juni** in das Glasmacherdorf nach Schmidfelden und erfuhren, dass auch in unserer Gegend viele schöne Glasgegenstände produziert wurde. Nach Kaffee und Kuchen fand das Volksliedersingen noch lange kein Ende.

Auch im **August** war uns das Wetter wohl gesonnen und wir konnten in Oberstdorf die Berge genießen, nachdem wir uns am Vormittag schon in Kloster Irrsee mit Brezen und Weißwürsten gestärkt hatten.

Mit 41 Personen fuhren wir heuer ins

Theater nach Schwabmünchen. Die Gaunerkomödie „Jean Saprilot“ brachte uns zum Lachen. Für die gute Organisation bedanken wir uns bei Rosmarie Fendt. Besonders freut uns aber die zahlreiche Teilnahme bei den verschiedenen Treffen im Pfarrhof und hoffen auch im neuen Jahr auf viele schöne gemeinsame Stunden.

Leider verstarben unsere treuen Mitglieder Rita Busch, Maria Lang und Irmgard Kissinger. Sie sind von uns gegangen, doch in unseren Erinnerungen sind sie immer bei uns.

Im **September** verabschiedete sich Rosmarie Fendt vom Seniorenteam. Wir danken ihr für ihren unermüdlichen Einsatz.

Wir begrüßen Marianne Rudel im neuen Team und freuen uns über ihre Bereitschaft, bei uns mitzuarbeiten.



Das neue Seniorenteam Marianne Rudel, Marianne Strauß und Rosina Rager.

Allen Senioren wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest. Ein gesundes neues Jahr mit vielen lustigen gemeinsamen Nachmittagen.

Rosina Rager

Jahresprogramm der Senioren für 2014

- Januar** Weihnachtsfeier gestaltet vom Pfarrgemeinderat
- 11. Februar** Faschingsfeier im Pfarrhof
- März** Vortrag zur Fastenzeit
- 22. April** 10:00 Uhr Osterfrühstück
- 13. Mai** Maifeier mit Lichtbildern vom Dorfgeschehen.
- Juni** Pfingstausflug mit den Grabener Senioren
- Juli** Sommerabendfest mit Bürgermeister Dobler.
- August** Tagesausflug mit den Seniorenverein Graben
- September** Ettringer Grotte.
Kurze Marienandacht.
Anschließend Einkehr ins Gasthaus Rauch
- Oktober** Herbstfest
- November** Kolpingtheater in Pfarrzentrum Schwabmünchen.
- Dezember** Adventfeier mit Kaffee, Kuchen, Glühwein, Geschichten und Adventliedern.

Näheres lesen Sie an der Anschlagtafel an der Kirche und in der Dorfstraße.

Es sind jederzeit auch neue Senioren herzlich willkommen.

„Hunger nach Bildung“

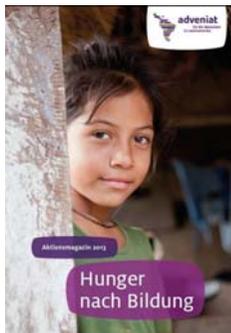
Unter diesem Motto stellt Adveniat kirchliche Bildungsinitiativen in den Mittelpunkt der Jahresaktion 2013.

Kirchliche Initiativen setzen sich für mehr Bildungsgerechtigkeit ein, denn Bildung ist langfristig ein wirksamer Schlüssel gegen Armut.

Doch es geht um weit mehr als schulische Bildung:

Ganzheitliches Lernen umfasst auch eine Schulung des Herzens und der Seele.

Ihre Spende an MISEREOR hilft den Ärmsten der Armen. Alle Projekte leisten Hilfe zur Selbsthilfe - unabhängig von Glauben, Kultur oder Hautfarbe.



MISEREOR begleitet und berät die Projekte vor Ort von Anfang bis Ende und sichert eine ordnungsgemäße Verwendung der eingesetzten Gelder.

Katharina Schnitzler

Aus den Pfarreien

Neue Kommunionkinder in Gennach

In einem thematisch gestalteten Gottesdienst zum Thema „Licht - für andere ein Licht sein“ stellten sich die diesjährigen Kommunionkinder am ersten Advent vor.

Gemeinsam zogen sie mit Pfarrer Sunil zum Gottesdienst ein. Jedes Kind brachte seine selbst gebastelte Kerze mit und entzündete sie an der Osterkerze.

Jesus ist Licht in unserem Leben. Wo kann ich Licht für andere Menschen sein? Diese Frage stellten sich die Kommunionkinder.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Chor Caminado unter Leitung von Barbara Mertl.



von links: Martin Kögel, Lisa Jäger, Luca Malenke, Lea Hämmerle, Katharina Weber, Lea Siefener, Pascal Cavegn, Jonas Hämmerle

das große Fest vorbereitet. Thema der heurigen Erstkommunion ist der Gottesname „Jahwe – ich bin der ich bin da“ den Mose am brennenden Dornbusch Passend zum diesjährigen Motto „Jahwe - ich bin der ich bin da“ haben die Kommunionkinder aus Gennach mit ihren Papas einen brennenden Dornbusch gebastelt. In die Flammen haben sie ihr Foto eingeklebt.

Bis zur Erstkommunion wird der brennende Dornbusch in der Gennacher Kirche aufgestellt.

Jürgen Weber



Die Kommunionkinder werden nun in der Zeit bis Mai in thematischen Gottesdiensten und im Religionsunterricht auf

Aus den Pfarreien

Scherstetten

Mesnerehepaar Geneveva und Hermann Fischer werden nach zehn Jahren in Ruhestand verabschiedet.

Nach zehnjähriger Tätigkeit wurden am Christkönigfest Vefi und Hermann Fischer aus dem Mesnerdienst verabschiedet.

Mit einer päpstlichen Segensurkunde bedankte sich Pfarrer Sebastian Kandeth sehr herzlich für das langjährige Engagement.

Er lobte vor allem ihre zuverlässige Pflichterfüllung und die freundliche Art, mit Menschen umzugehen.

Als Nachfolgerinnen konnten Frau Brigitte Fuchsle und Frau Gertrud Heckl gewonnen werden.

Außerdem wurden bei diesem Gottesdienst Frau Erna Herz, Frau Gertrud Heckl und Herr Giselbert Schramm zu Kommunionhelfern beauftragt sowie drei neue Ministranten in den Dienst aufgenommen.

Claudia Müller, Christine Hämmerle



Taufen

Hiltensingen:

Anna Katharina Lutzenberger
Madeleine Pauly
Marina Mayer
Ben Hoffmann
Pia Marie Schiffers
Ida Viktoria Dickhaus
Greta Lucy Dickhaus
Benedikt Herrmann
Ludwig Martin
Tim Weidl

Corinna Kögel
Lisa Müller

Konradshofen:

Marie Weimann
Emma Rothfelder
Annika Lehner
Lilly Lukawsky
Anton Klier
Fabian Wilhelm

Langerringen:

Moritz Krell
Helena Rosalie Alexandra Schillinger
Mailo Harald Früchtl
Johanna Kerler
Benedikt Herrmann
Selina Lang
Mia Jella Müller
Jan Egger
Ben Johann Stechele
Luca Fabian Wegele
Pia Marie Hirschner
Hanna Lutzenberger
Manuel Frey
Ben Lutzenberger
Sarah Müller
Leni Uhl
Lukas Schönwetter
Magdalena Layer

Gennach:

Nele Marie Weber
Pius Josef Weber
Raphael Hämmerle
Tobias Leonhard Betz
Luca Maximilian Hoffmann

Scherstetten:

Eilin Josefine Einig
Lukas Fauß
Leonie Deschler

Hochzeiten

Hiltensingen:

Tobias Bauer und Pia Bauer
Sebastian Traut und Martina Teich
Heinzimeier Johann und Manuela Hämmerle

Langerringen:

Oliver Blank und Sabriana Ohneiser
Philipp Stadler und Kathrin Nett
Michael Hack und Kathrin Urbanek
Thomas Wegele und Jeannete Schurer
Robert Schuster und Stefanie Korner
Taulant Ymeralilaj und Isabell Polzer
Markus Stadler und Stephanie Elze

Gennach:

Anton Strauß und Ramona Singer
Michael Hoffmann und Lisa Vogt

Scherstetten:

Armin Seitz und Nina Schmidmeir



Verstorbene

Hiltenfingen:

Kreszenz Schmid
Anna Elisabeth Lewald
Pius Mayer
Martin Hagg
Karlheinz Blätz
Anna Knoller
Alfred Birkle
Ludwig Ziegler

Langerringen:

Emma Bosch
Willhelm Layer
Melitta Bißle
Maria Mayr
Franziska Moser
Josefa Wiedemann
Aloisia Schön
Franziska Engelhardt
Kreszenz Feiger
Erwin Schmid
Theresia Gerstner
Anna Vogel
Gallus Ringler
Josef Starkmann
Johann Engelhardt

Gennach:

Antonie Ostermaier
Maria Lang
Irmgard Kissinger
Otilie Ziegelschmid
Johann Metwijow

Scherstetten:

Korbinian Bamberger
Johann Haider
Evamaria Uhlemann

Konradshofen:

Marianne Frommelt
Maria Müller
Therese Hochholzer*
Johanna Schorer
Aloisia Knöpfle



III. Nacht von Ludwig Thoma

**Sonntag, 22. Dez. 2013 19:00 Uhr,
Pfarrkirche St. Silvester Hiltenfingen**

Der Gesangverein Concordia gestaltet zusammen mit der Stubenmusik Geschwister Ott ein besinnliches Adventsingen.

Zur Aufführung kommt die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma, gelesen von Herrn Dominikus Zieglgänsberger.

Der MGV Concordia freut sich auf einen recht zahlreichen Besuch aus allen Pfarrgemeinden.

Kornelius Griebel



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

Jedes Jahr beten auf der ganzen Welt Frauen gemeinsam um die Verbesserung der Lebensbedingungen auf der Welt.

In diesem Jahr steht das Land Ägypten im Mittelpunkt des Gebetes.

Wir dürfen Sie herzlich einladen zur ökumenischen Gebetsstunde unserer Pfarreiengemeinschaft am

7. März 2014 um 19:00 Uhr

in der evangelischen Johannes-Kirche in Langerringen. Anschließend wollen wir uns bei Köstlichkeiten aus dem arabischen Raum begegnen und austauschen.

Vorbereitungstreffen:

Mittwoch, 12.02.14 um 19:45 Uhr im
Pfarrheim in Hiltenfingen



Termine / Vorankündigungen

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2014

Wie in den letzten Jahren sind Sie auch in der Fastenzeit 2014 herzlich zur Teilnahme an den Exerzitien im Alltag eingeladen.

Wir werden die Exerzitienmappe der Werdenfelser Bruderschaft verwenden, die uns mit dem Thema:

„Mit Christus Brücken bauen“

durch die Fastenzeit begleitet wird.

Die **Vorbereitungsabende** finden jeweils um 20.00 Uhr statt und zwar am

- Donnerstag, 06. März 2014
- Donnerstag, 13. März 2014
- Donnerstag, 20. März 2014
- Donnerstag, 27. März 2014
- Donnerstag, 03. April 2014
- Donnerstag, 10. April 2014

jeweils im Pfarrheim Hiltenfingen.

Die **Exerzitienmappe** kostet mit Ordner 9,- Euro und ohne Ordner 7,- Euro.

Begleit-CD (mit den Liedern der Mappe, der Anleitung von Leibübungen und einer Anleitung des Gebetes der liebenden Aufmerksamkeit) 5,- Euro

Merken Sie sich die Termine bitte vor und melden Sie sich bis Montag, 17. Februar 2014, im Pfarramt Hiltenfingen (Tel. 08232/2400) an.

Wir würden uns freuen, wenn wir Teilnehmer aus allen Pfarreien dazu begrüßen könnten.

Christine Hämmerle

Termine 2014

22. Dezember, 19:00 Uhr,
Pfarrkirche St. Silvester Hiltenfingen
Hl. Nacht von Ludwig Thoma

Lucienfest, 19:00 Uhr
Pfarrkirche St. Gallus Langerringen mit dem Vocalensemble Landsberg

18. Januar ab 8:00 Uhr
Altpapiersammlung für die Kirchenheizung in Hiltenfingen

18. Januar 18:00 Uhr
Jugendgottesdienst in Hiltenfingen

22. Januar
Pfarrheim Hiltenfingen
Yoga-Kurs Frauengruppe
Rückfragen bei Maria Frommel
Tel. 08232 / 5330

07. März
Weltgebetstag der Frauen

23. März
Fastenessen in Scherstetten

30. März
Fastenessen in Hiltenfingen

13. April
Fastenessen in Konradshofen

11. Mai
Erstkommunion in Langerringen und Gennach

18. Mai
Erstkommunion in Hiltenfingen und Scherstetten

04. Juli
Firmung

13. Juli
Pfarrfest in Hiltenfingen



Katholischer Burschenverein Langerringen Theatersaison 2013/2014

„Der Bayerische Protectulus“

Komödie in drei Akten
von
Peter Landstorfer

Spieltermine:

26.12.2013	15:00 Uhr	Kindervorstellung
26.12.2013	20:00 Uhr	Abendvorstellung
28.12.2013	20:00 Uhr	Abendvorstellung
29.12.2013	20:00 Uhr	Abendvorstellung
02.01.2014	20:00 Uhr	Abendvorstellung
03.01.2014	20:00 Uhr	Abendvorstellung
05.01.2014	20:00 Uhr	Zusatzvorstellung

Telefonische Reservierung ab 18.11.2013 zwischen 17:00 Uhr und 18:30 Uhr

bei Fam. Layer/Knoll, Tel. 08232 / 5031712

*Ein flackerndes Licht in der Dunkelheit.
Ein wärmendes Bett in kalter Nacht.
Eine Melodie, die berührt in stiller Zeit.
Ein Lächeln, das dein Herz erwärmt.
Eine Hand, die sich dir entgegenstreckt.
Engelgesang in Heiliger Nacht.
All dies sendet das Kind im Stall,
Gottes Sohn, will kommen in dein Herz.
Mache es auf und werde zum Stall, zur Krippe
in dem Gott ein Zuhause findet.*

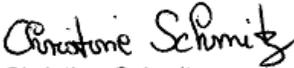
**Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest
und Gottes Segen für das kommende Jahr**



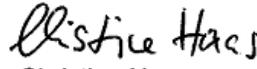
Sebastian Kandeth
Pfarrer



Sunil Vallanattu CMI
2. Priester



Christine Schmitz
Gemeindereferentin



Christine Haas
Gemeindereferentin

und das Pfarrbrief-Team



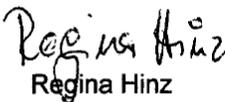
Elisabeth Schnatterer



Irmgard Betten



Samira Engel



Regina Hinz



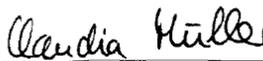
Katja Hirschen



Katharina Schnitzler



Maria-Luise Müller



Claudia Müller



Christine Hämmerle

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Mittwoch, 18. Dez. 2013

19:00 Uhr Gennach **Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit**

Freitag, 20. Dezember 2013

19:00 Uhr Langerringen **Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit**

Weihnachtsbeichte für die Schüler

15:30 Uhr Konradshofen

16:00 Uhr Scherstetten

17:00 Uhr Hiltenfingen

Samstag, 21. Dez. 2013

Weihn.beichtgelegenheit m. Pfr. Thomas Demel

14:00 Uhr Langerringen (für Langerringen und Gennach)

15:00 Uhr Hiltenfingen

16:00 Uhr Scherstetten (für Scherstetten und Konradshofen)

Dienstag, 24. Dez. 2013

Heiligabend Adveniatopfer

Krippenfeier der Kinder:

15:30 Uhr Konradshofen

15:30 Uhr Gennach

16:00 Uhr Langerringen

16:30 Uhr Scherstetten

17:30 Uhr Hiltenfingen

Christmette:

20:00 Uhr Gennach

21:00 Uhr Scherstetten

21:30 Uhr Konradshofen

22:00 Uhr Langerringen

23:00 Uhr Hiltenfingen

Mittwoch, 25. Dez. 2013

Hochfest der Geburt des Herrn Adveniatopfer

08:45 Uhr Konradshofen Festamt für Scherstetten und Konradshofen

08:45 Uhr Gennach Festamt

10:00 Uhr Hiltenfingen Festamt

10:00 Uhr Langerringen Festamt

10:30 Uhr Langerringen Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Altenheim

19:00 Uhr Hiltenfingen Feierliche Weihnachtsvesper

Donnerstag, 26. Dez. 2013

Fest des Hl. Stephanus

08:45 Uhr Hiltenfingen Festamt mit Kindersegnung

08:45 Uhr Westerringen Festamt (für Westerringen und Langerringen)

10:00 Uhr Gennach Festamt mit Kindersegnung, Kirchenchor singt die Bauernmesse

10:00 Uhr Scherstetten Festamt für Scherstetten und Konradshofen gestaltet vom Kirchenchor mit Orchester und Kindersegnung

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Samstag, 28. Dez. 2013

15:30 Uhr	Langerringen	Vorabendmesse im Altenheim
19:00 Uhr	Hilttenfingen	Festamt (VAM) mit den Ehejubilaren des Jahres
19:00 Uhr	Langerringen	Vorabendmesse

Sonntag, 29. Dez. 2013

Fest der Hl. Familie

08:45 Uhr	Scherstetten	Festamt
08:45 Uhr	Langerringen	Pfarrgottesdienst
10:00 Uhr	Gennach	Pfarrgottesdienst
10:00 Uhr	Konradshofen	Festamt mit Kindersegnung

Dienstag, 31. Dez. 2013

Silvester

09:00 Uhr	Hilttenfingen	Festgottesdienst zum Patrozinium und Jahresabschluss anschl. Neujahrsempfang
16:00 Uhr	Langerringen	ökumenischer Jahresabschluss-Gottesdienst
15:00 Uhr	Scherstetten	Jahresschlussfeier
16:00 Uhr	Gennach	Jahresabschlussgottesdienst
16:00 Uhr	Konradshofen	Jahresschlussfeier

Mittwoch, 01. Jan. 2014

Neujahr

08:45 Uhr	Scherstetten	Festamt
10:00 Uhr	Gennach	Pfarrgottesdienst
10:00 Uhr	Konradshofen	Festamt
19:00 Uhr	Hilttenfingen	Festamt
19:00 Uhr	Langerringen	Pfarrgottesdienst

Samstag, 04. Jan. 2014

15:30 Uhr	Langerringen	Vorabendmesse mit Dreikönigsweihe im Altenheim
-----------	--------------	--

Sonntag 05. Jan. 2014

2. Sonntag nach Weihnachten

08:45 Uhr	Hilttenfingen	Festamt mit Aussendung der Sternsinger
08:45 Uhr	Gennach	Pfarrgottesdienst
10:00 Uhr	Langerringen	Pfarrgottesdienst
10:00 Uhr	Konradshofen	Festamt, anschließend Neujahrsempfang
19:00 Uhr	Scherstetten	Festamt (VAM) mit Aussendung der Sternsinger gestaltet vom Jugendchor

Montag, 06. Jan. 2014

Erscheinung des Herrn

08:45 Uhr	Konradshofen	Festamt mit Aussendung der Sternsinger
08:45 Uhr	Gennach	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
10:00 Uhr	Hilttenfingen	Festamt
10:00 Uhr	Langerringen	Pfarrgottesdienst mit Empfang der Sternsinger

2014

Gott spricht:
„Wenn ihr mich von ganzem
Herzen suchen werdet,
so will ich mich von euch finden lassen.“
Jeremia 29, 13-14



Ich sagte zu dem Engel,
der an der Pforte des Neuen Jahres stand:
„Gib mir ein Licht,
damit ich sicheren Fußes
der Ungewissheit entgegengehen kann!“
Aber er antwortete:
„Gehe nur hin in die Dunkelheit
und lege deine Hand in die Hand Gottes!
Das ist besser als ein Licht und
sicherer als ein bekannter Weg!“

Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen
Team für Öffentlichkeitsarbeit Hiltenfingen-Langerringen
Hauptstraße 70, 86853 Langerringen, Tel.: 08232-4804
E-Mail: pg.hiltenfingen-langerringen@bistum-augsburg.de
V.i.S.d.P. Pfarrer Sebastian Kandeth
Layout: Katharina Schnitzler

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Hiltenfingen: Di, Mi, Fr 8:00 bis 12:00 Uhr
Langerringen: Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 8:00 bis 13:00 Uhr